



Kirche *bei uns*

September · Oktober · November 2021



„Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“ (Gen. 2,15)

Das Bebauen beherrschen wir ja schon recht gut, aber wie ist es mit dem Bewahren?

Vor 50 Jahren wurde die Umweltschutzorganisation Greenpeace gegründet, die sich das Bewahren der Schöpfung als Ziel gesetzt hat.

15. September 1971: Im fernen Vancouver, der kanadischen Großstadt, sticht ein Schiff in See; an Bord sind unterschiedliche Menschen, die für Frieden und Umweltschutz aktiv geworden sind. Jetzt wollen sie mit einer spektakulären Aktion Atomwaffentests in der Arktis verhindern. Ihr Schiff bekam den Namen Greenpeace: Grüner Frieden.

Die Atomwaffentests konnten die Aktivisten damals nicht verhindern. Trotzdem wurde ihre Aktion zu einem großen Erfolg, denn sie erregte weltweite Aufmerksamkeit. Es war der Anfang von Greenpeace, einer Umweltschutzorganisation, die inzwischen weltweit über 300 Millionen Mitglieder hat.

Wenn ich an Greenpeace denke, dann fällt mir noch eine andere biblische Geschichte ein, die vom Kampf von David gegen Goliath, der eines kleinen Schlauchbootes gegen einen riesigen Walfänger. Manche haben vielleicht auch riskant aufgehängte Banner an

Fabrikschornsteinen vor Augen, die farbliche Markierung von Robbenbabies zur Verhinderung ihrer Abschachtung, die Besetzung der ausgedienten schwimmenden Ölbohrplattform Brent Spar, oder kürzlich das Entwenden des C von der Fassade der CDU-Parteizentrale.

Eigentlich traurig, dass wir solch starke Bilder und Gefühle brauchen, um uns wachrütteln zu lassen. Gerade wir Christen bräuchten uns doch nur an unseren Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung zu erinnern. Oder ist auch uns das Christliche längst abhanden gekommen?

Bebauen **und** bewahren – das ist unsere Aufgabe auf der Erde. Im Bebauen sind die Menschen in den letzten Jahrtausenden groß gewesen. So gibt es immer weniger Flächen, die noch ihren ursprünglichen Charakter haben. Pro Tag werden in Deutschland derzeit rund 52 ha Fläche versiegelt mit Häusern, Fabriken und Straßen. Das entspricht ungefähr einer Fläche von 73 Fußballfeldern - täglich! Wald und Feld sind oftmals durch Monokulturen bestimmt. Im Meer gibt es immer weniger Leben, dafür bis in die tiefsten Tiefen Plastikrückstände. Ich brauche das gar nicht alles aufzuzählen, die Probleme sind allen bekannt.

Dass zum Bebauen auch das Bewahren gehört, wird meistens übersehen. Das war 1971 nicht anders, als Greenpeace mit den ersten Aktionen

bekannt wurde. Erstes Nachdenken trat für viele bei der Ölkrise 1973 ein. Die autofreien Sonntage ließen auf einmal erkennen, dass die Erde sich nicht grenzenlos ausbeuten lässt. Aber auch die Aktionen von Greenpeace erregten Aufmerksamkeit für notwendige Veränderungen: die Tests von Atomwaffen, das Sterben der Wale, die Verklappung von Dünnsäure im Meer und vieles andere.

Greenpeace hat mit seinen Aktionen immer wieder gezeigt: Auch eine kleine Gruppe kann öffentliche Aufmerksamkeit herstellen und so nach und nach das Bewusstsein und die Einstellung vieler Menschen verändern.

Ja, es stimmt wohl, als Einzelner kann ich nicht sehr viel erreichen, aber wenn niemand anfängt, wird sich das Blatt nicht zugunsten der Schöpfung wenden. Auch wir können einfach mutig anfangen. Wir können unseren eigenen Lebensstil ändern, Energie sparen zum Beispiel oder bewusster einkaufen. Wir können uns in unserem Umfeld dafür einsetzen, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird. Und wir können durch unser Handeln andere anstecken.

50 Jahre nach der Gründung von Greenpeace gibt es inzwischen viele sehr unterschiedliche Organisationen, die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen. In der letzten Zeit waren es vor allem Greta Thunberg und Fridays for Future, die für das Klima

auf die Straße gegangen sind und so das Thema wieder in die Öffentlichkeit gezogen haben. Im Unterschied zu vielen anderen Organisationen gefällt mir sehr gut, dass es hier vor allem junge Menschen sind, die für eine bessere Zukunft aufstehen und auch persönlich etwas riskieren. Wer der Meinung ist, dass die Schülerinnen und Schüler ja bloß freitags die Schule schwänzen wollen, hat noch nicht miterlebt, wie ernsthaft diese jungen Menschen sich auch in ihrer Freizeit mit ihrer Zukunft auseinandersetzen.

Erfreulich, dass sich davon auch immer mehr Erwachsene anstecken und in Bewegung bringen lassen. Wir müssen endlich anfangen unseren Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten. Die zunehmenden Wetterextreme in diesem und den vergangenen Jahren lassen erahnen, dass es ein „weiter so“ nicht geben kann.

Auch wenn es unbequem ist, wir sollten unseren göttlichen Auftrag nicht auf die leichte Schulter nehmen!

Ihr Diakon Axel Küster



Honig

Aus eigener Imkerei
Früh &
Sommertracht

Heinrich Kreuser

Marienthal 5, 21380 Artlenburg

Tel.: 04139-799039

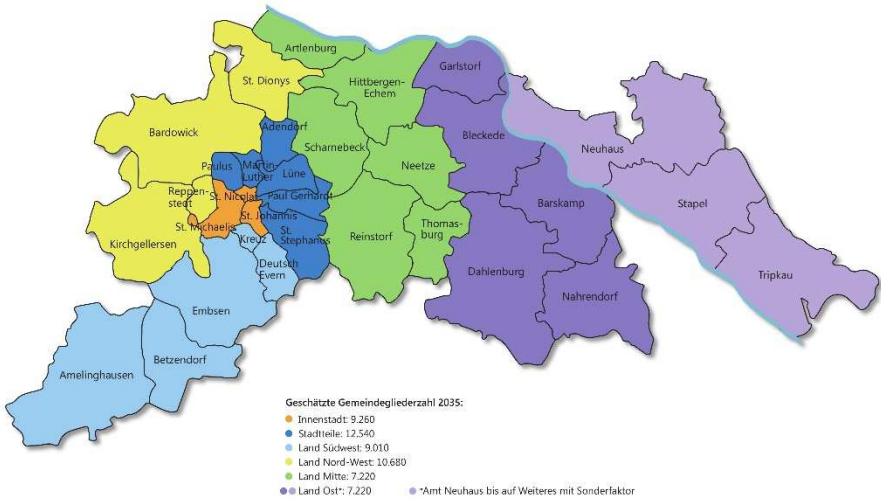
www.Imkerei-Kreuser.jimdo.com

Zukunftsgemeinschaften

im Ev.-luth. Kirchenkreis Lüneburg



evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Lüneburg



Mittendrin im Landkreis und Kirchenkreis Lüneburg liegt „Land Mitte“ – die Region mit den Kirchengemeinden Artlenburg, Hittbergen-Echem, Scharnebeck, Neetze, Thomasburg und Reinstorf. Diese Kirchengemeinden bilden eine Zukunftsgemeinschaft und werden im Lauf der kommenden Jahre näher zusammenrücken.

Schon jetzt vertreten sich die Hauptamtlichen Pastor Knigge (Artlenburg), Diakon Küster (Hittbergen-Echem), Pastor Link (Scharnebeck), Pastor Borowski (Neetze und Thomasburg) und Pastorin Koch (Reinstorf) gegenseitig. Sie treffen sich regelmäßig reihum zu Dienstbesprechungen. Sie überlegen sich in Absprache mit ihren Kirchenvorständen, wie die Zusammenarbeit angesichts sinkender Gemeindeglieder-

zahlen und rückläufiger Kirchensteuereinnahmen ausgebaut werden kann.

Angedacht ist ein Planungszeitraum bis zum Jahr 2035. In diesem Zeitraum muss gemeinsam ein Weg gefunden werden, wie die pastorale Versorgung mit spürbar weniger Hauptamtlichen und weniger Gebäuden gewährleistet werden kann. Es wird einerseits schmerzliche Einschnitte geben. Andererseits wird der nötige Rückbau auch gute Früchte bringen. In einem engen und vertrauensvollen Miteinander wollen wir diesen Prozess gestalten und als Chance für unsere Gemeinden begreifen. Wir werden uns stärker als Region „Land Mitte“ verstehen lernen. Diese Gemeinschaft hat Zukunft.

Die Kirchenvorstände

Unsere Konfirmanden



(v.r.n.l.: Jarn Cohrs, Sina Steffani, Julian Orlowski, Marlon Ahrens, Paula Deike, Yunus Kuzgun, Bente Schamann, Ulrike Hillmer, Mika Tobias, Luca Roth, Anna Sandmann, Vincent Lindemann, Jeremy Orlowski, Pastor Knigge.)

Konfirmation – im vergangenen Juli

Am 10. Und 11. Juli war es soweit. Wie schon im vergangenen Jahr fand die Konfirmation an einem ungewöhnlichen Datum und trotz kleiner Gruppe in zwei Etappen statt – mit Abstand voneinander, mit Hygienemaßnahmen, ohne Gemeindegesang und mit vorab verabredeten Gästezahlen und Kontaktdaten.

Wiederum erstaunlich: So wie auf dem Foto „zu sehen“ hat die Gruppe nie zusammen gestanden. Der Fotograf hat die Konfirmand*innen vom Samstag und die vom Sonntag am Computer „zusammen montiert“, damit auf den Originalaufnahmen der gebotene Abstand gewahrt werden konnte.

Neugierig auf die Menschen: Regionalbischof Dr. Stephan Schaede

Der neue Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg trat im Juli die Nachfolge von Dieter Rathing an, der in den Ruhestand ging. Mit Antworten auf Fragen von Hartmut Merten stellt er sich vor.



Erzählen Sie uns ein paar Highlights aus Ihrem bisherigen Leben?

„Jeder Tag ist ein Highlight für mich. Dafür sorgt meine Familie. Die vielen Begegnungen während meiner Studienzeit in Rom waren Highlights. Wie sich im Herbst 1989 mit dem Mauerfall die Straßen von Göttingen mit Trabis füllten. Von den beeindruckenden Begegnungen als Leiter der Akademie in Loccum nur dies: die Begegnung mit Syrern und vor allem jungen Syrerinnen, die für die Freiheitsrechte ihres Landes ihr Leben riskieren.“

Nun sind Sie Regionalbischof. Wie verstehen Sie dieses Amt, worin sehen Sie Ihre Aufgabe?

„Ein Bischof solle nüchtern, besonnen, respektvoll, gastfrei, geschickt im Lehren, gütig, nicht streitsüchtig und erfahren in Glaubensfragen sein. So sieht es die Bibel (1. Timotheus 3). ... Ich bin neugierig auf die Menschen, auf ihre Ideen, Sorgen, Überzeugungen und Vorstellungen – gerade jetzt in der Krise und im kirchlichen Reformstress.“

Was ist für Sie der wichtigste Beitrag der Kirche für die Gesellschaft und der Kirchengemeinden vor Ort für das Gemeinwesen?

„Mein Großvater war in der Bekennenden Kirche. ... Er fand dort eine Insel des Vertrauens, Mitstreiterinnen und Mitstreiter, mit denen er gemeinsam eine ganz andere Perspektive auf die unerträgliche gesellschaftliche Lage entwickeln konnte. Die Bekennende Kirche gab ihm den langen Atem, sich für eine andere gesellschaftliche Situation einzusetzen. ... Die Kirche ist ein Ort, an dem in aller Freiheit nach Wahrheit gesucht, Unrecht beim Namen genannt und gemeinsam Hoffnung auf lebensbejahende Veränderung gefasst werden kann. Überhaupt: Kirchengemeinden und kirchliche Orte können mit ihren Angeboten Foren des lebendigen Austauschs im Quartier bieten. Für wen und was trete ich ein, wofür engagiere ich mich und was hoffe ich?“



Erntedankfest in Echem

Der Sommer neigt sich dem Ende und es wird für uns wieder Zeit inne zu halten und zu danken! Auch wenn die Ernte sich über mehrere Monate erstreckt ist im Herbst die Zeit, wo traditionell das Erntedankfest gefeiert wird. Die Kirchen werden von den Landfrauen reich geschmückt (ganz herzlichen Dank dafür!) und wir freuen uns an den vielen Gaben, die Gott uns schenkt.

In Echem wird das Erntedankfest seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit dem LBZ gefeiert und bewusst eine Woche früher, als eigentlich üblich, um den anderen Kirchstandorten keine Konkurrenz zu machen. Im letzten Jahr war es nicht möglich, das Hoffest im LBZ zu feiern, aber in diesem Jahr wollen wir zumindest nach dem Gottesdienst gemeinsam im LBZ zu Mittag essen. Da coronabedingt sowohl in diesem Gottesdienst als auch beim Mittagessen nur begrenzt Plätze vorhanden sind, melden Sie sich bitte bis zum 16. September ausschließlich im Hittberger Pfarramt (siehe letzte Seite) zu Gottesdienstbesuch und

Mittagessen an. Für das Mittagessen, es wird ein Gericht mit Fleisch vom Damtier geben und ein vegetarisches Angebot jeweils mit Salat und Nachtisch, erhebt das LBZ einen Unkostenbeitrag von € 20 pro Person. In diesem Jahr hatten wir einen eher durchgewachsenen Sommer. Das hatte den großen Vorteil, dass es öfter mal geregnet hat und es nicht so trocken war, wie im letzten Jahr. Uns hier in der Region geht es diesbezüglich vergleichsweise gut. Ich denke oft an die Menschen in verschiedenen Gegenden, die aufgrund von zu viel Wasser mit Überschwemmungen, oder aufgrund von zu wenig Wasser mit Feuer zu kämpfen hatten. Es gibt leider viele Menschen, die nicht nur viele Dinge oder andere Menschen verloren haben, sondern auch noch die Ernte in den Regionen und fruchtbarer Boden, der davon geschwemmt wurde. Vor dem Hintergrund bin ich ausgesprochen dankbar für unsere Ernte und bin gerne bereit, davon etwas abzugeben.

Die Kirchengemeinde hat sich entschieden, die Kollekte am Erntedankfest für die Flutopfer zu sammeln.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein Erntedankfest unter freiem Himmel im Pfarrgarten in Echem (bei Regen natürlich in der Kirche) am 26.9. um 10:30 Uhr; in Hittbergen am 3.10. und in Lüdersburg (Erntedank op platt) am 10. 10., jeweils um 10 Uhr.

Wenn der Mensch den Menschen braucht -

wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns. Ihnen zur Seite zu stehen, wenn Hilfe besonders wichtig ist - den letzten Weg des Verstorbenen würdig und angemessen zu gestalten - das ist das Ziel unserer Bemühungen.

Gemeinsam führen wir alle Arten von Bestattungen fachgerecht und preiswürdig durch.

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Tischlermeister Hermann Maack
21380 Artlenburg, Stremel 3
Telefon (0 41 39) 75 11

Tag- und Nachtruf
Lüneburg (0 41 31) 4 30 71

DREBOLD BESTATTUNGEN

Im Trauerfall sind wir für Sie da – mit Herz
und jahrzehntelanger Erfahrung



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und FriedWald® -Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Osteide

☎ 05850 302

21365 Adendorf

☎ 04131 854 45 42

21379 Scharnebeck

☎ 04136 900 340

21369 Nahrendorf

☎ 05855 272

21436 Marschacht



04176 410



Hilfe im Trauerfall
Bestattungsvorsorge

Telefon: (0 41 31)
24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Bestattungsinstitut
ahorntrauerhilfelips GmbH 
Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern
www.ahorntrauerhilfelips.de

Blumen Burmester

Blumen, Kränze, Dekorationen, Gartengestaltung,
Grabanlagen, Grabpflege

21380 Artlenburg

Schulstraße 12

Inhaber: Marcus Burmester

Telefon: 0 41 39 - 70 44

Telefax: 0 41 39 - 71 67



Gesund an der Elbe!



wir leben • Apotheke in Hohnstorf

Am Sportzentrum 4 • 21522 Hohnstorf

Telefon: 04139 - 799 94 44 • www.wirleben.de

Mo - Sa morgens **7 - 7** abends

Wir liefern Ihre Medikamente auch zu Ihnen nach Hause!

Schützenhof Artlenburg

Restaurant und Hotel

Montags
Ruhetag

Besuchen Sie uns und wählen Sie aus unserer reichhaltigen Speisekarte,
genießen Sie ein Bier in gemütlicher Atmosphäre

oder feiern Sie Ihr Fest mit uns.

Artlenburg, Große Straße 22, Tel. 04139/7030, Fax 04139/7424

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Fam. René Meyer und Mitarbeiter

Werkstatt · Waschstraße · TÜV/AU



Autohaus René Dogan

HU/AU BEI UNS IM HAUS!

**DIE MARKEN
WERKSTATT**

- Inspektionen für alle Fahrzeuge inkl. Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung und Reparaturen aller Fahrzeuge
- Reifen, Felgen usw.

Lorenz-Müller-Str. 2 · 21380 Artlenburg · Tel. 0 41 39 - 79 95 35 Fax 0 41 39 - 79 95 37

**friseur
marika ullrich**

**marika bolle
friseurmeisterin**

**blumenstraße 11
21380 artlenburg
tel.: 0 41 39/71 55**

IMMOBILIEN SERVICE HM

... denn es geht um Ihr Zuhause!

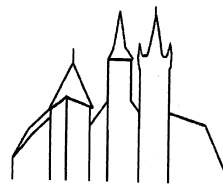
▲ Vermietung ▲ Verkauf ▲ Verwaltung

www.Immobilien-Service-HM.de

(04153) 550 99 57

Fürstengarten 10 • 21481 Lauenburg/Elbe

Die Kirchengemeinde Hittbergen-Echem sucht ab sofort eine/n Organisten/in



Die musikalische Gestaltung der regelmäßigen Gottesdienste und Kasualien in den Kirchorten Hittbergen, Echem, Lüdersburg gehört zum Aufgabenbereich des Organisten/ der Organistin der Kirchengemeinde.

Die Wochenarbeitszeit beträgt 2,81 Stunden, was 45 Hauptgottesdiensten an Sonn- und Feiertagen entspricht. Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden gesondert vergütet.

Die Stelle ist unbefristet und wird nach TV-L vergütet. Bei gleichwertiger Eignung werden Personen mit Einschränkungen bevorzugt.

Über Ihre Bewerbung freut sich:

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hittbergen-Echem
Dorfstr. 47,
21522 Hittbergen
mail: kg.hittbergen-echem@evlka.de

Weitere Infos erhalten Sie im Pfarramt unter Tel.: 04139 6007

„Wein, Weib und Gesang“

Unter diesem Motto laden die drei Innenstadtgemeinden Lüneburgs zu einem Wandelabend am Vorabend der Reformation am 30. Oktober 2021 herzlich ein.

Nach einer gemeinsamen Andacht am Lamberti-Platz wandeln die Besuchenden gemeinsam von Kirche zu Kirche. In Lesungen, Tango-Tanz und Parallelzeichnen zur Musik setzten die Künstlerinnen und Künstler das Motto „Wein, Weib und Gesang“ in Szene. Mit dabei sind die Schauspielerin Jelena Mitschke, der Tänzer Francesco Fernández mit seiner Partnerin Júlia Cortés sowie die Musikerin Mauretta Heinzelmann und der Illustrator Tom Stellmacher.

Statt Eintritt bitten wir an dem Abend um eine Spende für den Lebensraum Diakonie.

Das Programm sowie weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf den Homepages der Kirchengemeinden.

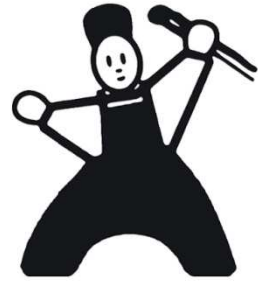


- ▶ Lüftung ▶ Sanitär ▶ Solar
- ▶ Heizung ▶ Elektro ▶ Klima

Planung - Beratung - Verkauf

Lauenburg, Hafenstraße 14

Tel. (0 41 53) 5 44 20 · Notdienst: (0 41 53) 5 44 99



www.wohlfühltechnik.de

Star Station

Olaf Behrendt

Waschanlage · Shop
täglich frische Brötchen

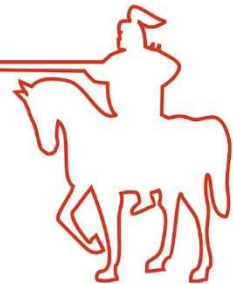


Adolf-Lüchau-Weg 1a · 21522 Hohnstorf · T 04139-695362 F -695663

AUTO-SERVICE

RITTER E.K.

- Klimaanlage service
- Achsvermessung
- Motordiagnose



... und was können wir für Sie tun?

Adolf-Lüchau-Weg 1b - 21522 Hohnstorf

Tel. 04139/68770 - Fax 04139/68771

Im September werden sich die ersten Gruppen und Kreise unter den geltenden Hygienemaßnahmen wieder treffen.

Mitarbeiter*innenteams

Gemeindebriefausträger:

für den nächsten Artlenburger
Gemeindebrief am Freitag, 26.11.2021

Artlenburg: 14.30 Uhr,

Hohnstorf: 16.00 Uhr,

Kontakt: Evi Westedt

☎ 04176 – 8177

Team Kirchensamstag

für Kinder und Vorkonfirmanden

Kontakt: Pfarramt Artlenburg

☎ 04139 – 7023

Jugendmitarbeiterkreis

trifft sich jeweils am 2. Donnerstag im
Monat in Artlenburg oder in Hohnstorf.

Kontakt: Marc-Andrè Knorr

eMail: marc-andre.knorr@t-online.de

Heaven Eleven

Der Chor aus Artlenburg

Leitung: Anka Fiedler

Proben: donnerstags, 19.30 h, i. d. Regel
im Ev. Gemeindehaus in Artlenburg

Kontakt: Andrea Eggert

☎ 04133 – 8208

Krabbelgruppen

Avendorf:

Kontakt: Silke Baumstark

☎ 0160 – 96 81 21 97

Artlenburg und Hohnstorf

Wenn Sie Interesse haben eine Krabbel-
gruppe zu starten, bitte im Pfarrbüro
melden. ☎ 04139 – 7023

Frauenkreise

Artlenburg: 19.30 h, Ev. Gemeindehaus
1. Donnerstag im Monat

Wir sind offen für alle Frauen, egal ob Kir-
chenmitglied oder nicht. Wir beginnen mit
einer kurzen Andacht und schließen mit
dem Vaterunser. Unsere Themen sind viel-
fältig: z.B. andere Glaubensgemeinschaf-
ten, Alltag in fernen Ländern, Leben von
Flüchtlings bei uns usw. Wir freuen uns
über neue Gesichter.

Elisabeth Meyer

Avendorf: 19.00 h, Feuerwehrhaus

2. Mittwoch im Monat

Geselliger Nachmittag

Hohnstorf: 15.00h, Ev. Gemeindezentr.

1. Mittwoch im Monat

Klönschnack im Feuerwehrhaus

Avendorf: 19.00 h, letzten Donnerstag
im Monat. Siehe auch S. 17

Posaunenchor

Freitags ab 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hittbergen

Leitung: Christiane Ehmer

☎ 04139 – 69 96 46

Stricktreff Hittbergen

Jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat, jeweils 19.00 Uhr.

Gemeindehaus Hittbergen

Infos: G. Müller ☎ 69 68 23

Hohnstorfer Schmökerecke im Ev. Gemeindezentrum
mittwochs, 10.00 – 11.30 Uhr, ein Angebot von DRK und Kirchengemeinde

Klön- und Bücherstube im Gemeindehaus Echem
mittwochs, 10.00 – 11.30 Uhr

Büchertausch im Ev. Gemeindehaus in Artlenburg
dienstags, 9.00 – 18.00 Uhr

4.09. Samstag		
9.30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang	Hohnstorf
11.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang	Artlenburg
5.09. 14. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	Gottesdienst	Hohnstorf
11 Uhr	Gottesdienst zum KiTa-Jubiläum	Lüdersburg
12.09. 15. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe u. Begrüßung der Hauptkonfirmanden	Artlenburg
9.30 Uhr	Konfirmation	Hittbergen
11.30 Uhr	Konfirmation	Echem
15.09. Mittwoch		
18.30 Uhr	mittendrin – kleine musikal. Andacht	Artlenburg
18.09. Samstag		
10 Uhr	Diamant, Eiserne u. Gnadenkonfirmation	Lüdersburg
19.09. 16. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	Gottesdienst (Begrüß. Vorkonfirmanden)	Hohnstorf
10 Uhr	Goldene Konfirmation	Hittbergen
26.09. 17. Sonntag nach Trinitatis		
10.30 Uhr	gem. Gottesdienst in Echem mit an-schl. Essen (Anmeldg. in Hittbergen)	Echem
3.10. Erntedankfest (und Mülhrentag)		
10 Uhr	Gottesdienst	Artlenburg
10 Uhr	Gottesdienst (Begrüß. Vorkonfirmanden)	Hittbergen
10.10. 19. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	gemeins. plattdeutscher Gottesdienst	Lüdersburg
17.10. 20. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	Gottesdienst	Artlenburg
10 Uhr	Märchen-Gottesdienst	Echem
20.10. Mittwoch		
18.30 Uhr	Mittendrin – kleine musikal. Andacht	Artlenburg

24.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (Abschied
Renate Rabe als Küsterin in Hohnstorf)

Hohnstorf**31.10. Reformationstag**

10 Uhr gem. Gottesdienst mit St. Dionys

Hittbergen**7.11. Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr**

10 Uhr Gottesdienst

Lüdersburg

10 Uhr Gottesdienst

Artlenburg**14.11. Volkstrauertag**

9 Uhr Friedhofskapelle

Echem

10 Uhr Gottesdienst

Artlenburg

10.30 Uhr Gottesdienst

Lüdersburg

13.45 Uhr Friedhof

Hittbergen

14 Uhr Gottesdienst

Hittbergen

14.30 Uhr Kranzniederlegung

Avendorf**17.11. Buß- und Betttag**

19 Uhr gemeinsame Andacht

Hohnstorf**21.11. Ewigkeitssonntag**

10 Uhr Gottesdienst

Artlenburg

10 Uhr Gottesdienst

Hittbergen**28.11. 1. Advent**

10 Uhr Gottesdienst

Hohnstorf

18 Uhr Gottesdienst

Lüdersburg**5.12. 2. Advent**

10 Uhr Gottesdienst

Artlenburg

18 Uhr Gottesdienst

Echem

Die jeweils aktuellen Gottesdienstorte und Zeiten finden Sie in den wöchentlichen Bekanntmachungen der Lüneburger Landeszeitung und auf unserer Homepage im Netz:

Einschulungs-Gottesdienste am Samstag 4. September

Zur Einschulung planen wir in **Hohnstorf um 9.30 Uhr** und in **Artlenburg um 11.00 Uhr** wieder Gottesdienste. Was genau zu dem Datum möglich sein wird, ob und welche Hygienebeschränkungen gelten, ob wir aufgrund der Zahlen zwei Gruppen machen – all das lässt sich heute noch nicht mit Sicherheit sagen.

Dass aber jede und jeder, der möchte zum Schulbeginn einen Segen mit auf den Weg bekommen soll, steht fest. Ende August wissen wir mehr. Entsprechende Infos gibt es dann über das Kirchenbüro, Tel.: 7023

Plattdütschen Gottesdeenst

Leeve Gemeen,

an'n **10. Oktober 2021** schall dat bi Jo wedder mal een'n plattdütschen Gottesdeenst geven. Oorntdank is een Week dorvör anseggt, man dat schall mi nich dorvan afholn, wat dortau to seggen. To'n 10.10. steiht een Woort von Jesaja op'n Plan. Dort geiht dat üm een'n König, den dat bannig elennig güng, so dat he meen', sien' Tiet weer afloopen. Man Gott hett em wedder op de Been bröcht. Ik meen, dat passt good tohoopen. Danken kann ik för dat een so good as för dat annere.

Wi mööt hoffen, dat Corona uns nich inne Mööt kummt. Bliedt in Toversicht to Gott bit dorhen.

Uwe Kalauch, Lektor in de Kerkengemeen Temsburg (Thomasburg)

Gottesdienst zum Abschied von Renate Rabe als Küsterin in Hohnstorf

Seit September 1999 hat sich Renate Rabe um das Gemeindezentrum in Hohnstorf als Küsterin gekümmert: Intensiv - verlässlich – und mit viel Herz für die Menschen, die während ihrer Zeit dort ein- und ausgegangen sind.

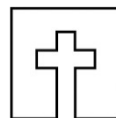
Am 24. Oktober wollen wir ihr für ihre vielfältigen Dienste danken und sie in den Ruhestand verabschieden: Mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr. Beim anschl. Empfang ist Gelegenheit, sich auch persönlich zu verabschieden.

Die Daten dieses Abschnittes dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen hier nicht veröffentlicht werden.

Mit der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:



Folgende Mitglieder unserer Kirchengemeinden wurden kirchlich bestattet. Es verstarben am:



Klönsnack im Feuerwehrhaus

Die ehrenamtlichen Avendorfer Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinde Artlenburg bieten einen neuen Abendtreffpunkt an. Ein besinnlicher Rahmen, etwas Interessantes zum Zuhören und drüber Klönen bei einem Feierabendbier und Knabbereien. So soll es werden. Beginnen werden wir mit der „Avendorfer Schulchronik“ von Lehrer Kache.

Alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen, müssen allerdings vollständigen Impfschutz haben, genesen oder frisch getestet sein.

Wir starten am **30. September um 19 Uhr im Avendorfer Feuerwehrhaus.**

Ende der Sommerzeit

31. Oktober 2021

1

Uhren um
eine Stunde
zurückstellen



EBING
GmbH

www.ebing-gmbh.de

Meisterbetrieb für Rollladenbau & Sonnenschutz

Rollläden · Markisen · Fliegengitter · Sonnenschutz

Lüneburger Str. 115
21395 Tespe
kontakt@ebing-gmbh.de

Tel.: 0 41 76 / 948 70 01
Fax: 0 41 76 / 94 94 485

Pflasterarbeiten • Tief- und Strassenbau



☎ 04139 - 7290

Marschenweg 4
21380 Artlenburg

www.freese-pflasterarbeiten.de

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM HERZEN



Physiotherapie

Böttcherstraße 2b
21365 Adendorf

Tel.: 04131 18 77 90
Fax: 04131 706 31 56

adenpraxis.de

Montag - Freitag
8.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Sowie nach Vereinbarung

Behandlung auf Rezept
und Selbstzahler

aprilia

OLDENBURG
Rund um's Motorrad

Kawasaki

Zweiradmechanikermeister - Vertragshändler
Lorenz-Müller-Str. • 21380 Artlenburg • Telefon (04139) 7366

Jörg Ramm-Schneider

Grafik Design
Illustration
Fotografie

Artlenburg
T. 04139.7354

SP:Kruse

TV • Multimedia • Telecom • Sat

Service Partner Michael Kruse

Am Sportzentrum 4a · 21522 Hohnstorf · Telefon: 04139 68345
www.sp-kruse.de

ServicePartner



LÜKRA

HEMOCARE · REHAHILFSMITTEL

- Elektro-Rollstühle
- Mechan. Rollstühle
- Gehhilfen
- Mobilitätshilfen
- Vierradmobile *bis 15 kmh*
- Alltagshilfen
- Pflegehilfsmittel
- Leihhilfsmittel
- Inkontinenzbedarf

*Aus Freude am Leben:
Ihre Mobilität ist unser Ziel!*

LÜKRA – Krankenfahrstühle-Service GmbH

Avendorfer Weg 67 · 21395 Tespe

Tel. (04176) 94 99-0 · E-Mail: reha@luekra.de

www.luekra.de

Von Herzen

Frühstück · Café · Gästehaus
Geschenke



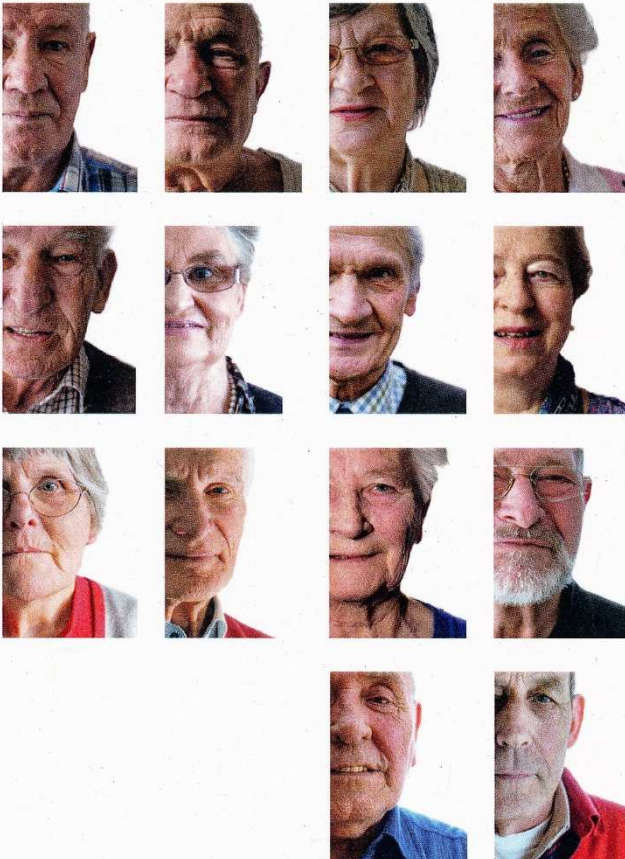
Elbstraße 50
21481 Lauenburg
Tel. (04153) 57 15 123

- ♥ **Schöne Zimmer**
- ♥ **leckeres Frühstück**
- ♥ **hausgemachte Kuchen**
- ♥ **kleine Snacks**
- ♥ **Fahrradraum**
- ♥ **Außenterrasse**
direkt am Wasser

THE
CHILDREN FROM
OPERATION SHAMROCK

 evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Lüneburg

Ausstellung: Die Kinder der „Operation Shamrock“ –
**Deutsche Kinder
als Flüchtlinge in Irland**



9. September bis
31. Oktober 2021

Kloster Lüne
Eintritt frei

Die Ausstellung ist
während der Öffnungszeiten des Klosters zu
besichtigen. Infos unter
www.kloster-luene.de

Gottesdienst:
Sonntag,
26.9.2021, 10 Uhr
Klosterkirche Lüne
Diakon Henry Schwier

Als Initiative
ausgezeich-
net mit dem
Preis der



„Operation Shamrock“ war die Bezeichnung einer Aktion, bei der nach dem II. Weltkrieg über 450 unterernährte und oftmals traumatisierte Kinder aus dem zerstörten Deutschland nach Irland geschickt wurden. Die Ausstellung ist den Erinnerungen dieser Kinder gewidmet, zeigt die Hilfsbereitschaft und Besonderheit dieser deutsch-irischen Freundschaft.
www.kirchenkreis-lueneburg.de

Vom Himmel hoch da kommen wir her und bringen gute neue Mär: Heaven Eleven feiert 20. Geburtstag!

Wir, der Chor unserer Kirchengemeinde, werden 20 Jahre alt! Gestartet ist das Projekt Chor am elften September 2001. „Heaven Eleven“ war geboren. Am Anfang gab es nur knapp 15 Mitglieder, jetzt sind wir über 25. Begonnen hat also alles mit 15 singfreudigen Artlenburgern und einer 17-jährigen Abiturientin, die sich als unsere erste Chorleiterin auf ihr Studium der Kirchenmusik vorbereitete. Mittlerweile sind wir eine bunte Truppe aus der Samtgemeinde Scharnebeck und unsere liebe Anka Fiedler gibt uns die Ehre, den Chor zu leiten.



Das erste Mal gesungen haben wir auf der Konfirmation 2002. Seitdem singen wir auf jeder Artlenburger Konfirmation und zu anderen Anlässen und geben fleißig Konzerte. Fast jedes Jahr laden wir mit Freude in die Artlenburger Kirche ein und besingen zahlreiche Zuhörer*innen. Wir dürfen also mit unserem diesjährigen Jubiläum auch etwa 18 abgehaltene Konzerte feiern!

Natürlich darf Teambildung nicht fehlen, denn ein Chor funktioniert nur als gutes Team! Alle zwei Jahre fahren wir deshalb auf eine Chorfreizeit, wo wir singen, lachen, tanzen und noch mehr singen. Außerdem veranstalten wir jeden Sommer ein Grillfest. Wir sind nicht nur ein Chor, wir sind Menschen, die gerne singen und das Miteinander genießen und feiern.

Umso härter hat auch uns die Pandemie getroffen. Immer wieder mussten wir lange Pausen einlegen. Vom Chor-Sein hat uns das natürlich nicht abgehalten. Wir trafen uns online und mit Ankas Hilfe wurde aus uns und anderen Chören ein digitaler Chor (Hörprobe via st-nicolai-artlenburg.wir-e.de/chor-heaven-eleven).

Corona bedingt muss auch unser Jubiläumskonzert ausfallen. Wir hoffen, dass wir 2022 wieder die Bühne betreten können. Dafür treffen wir uns jetzt wieder fleißig und hoffen daher natürlich auch, dass die Treffen möglich bleiben.

Wir proben jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in der Artlenburger Kirche, im Gemeindehaus oder im Hohnstorfer Gemeindezentrum. Jede*r ist willkommen! Wir sind eine harmonische, spaßige Truppe und freuen uns über jedes neue Mitglied. Vor allem herrscht bei uns leider chronischer Männermangel. Also Jungs, kommt ran!

Heaven Eleven ist kein klassischer Kirchenchor. Wir singen, worauf wir Bock haben! Da ist von Rock, Pop bis Klassik und Gospel alles dabei.

Außerdem singen wir nicht ausschließlich in der Kirche. Man kann uns für verschiedenste Anlässe buchen. Du willst Hochzeit feiern? Wir sind dabei! Du planst den Geburtstag deiner Mutter? Wir sind dabei! Du brauchst noch weihnachtliche Untermalung auf deinem Weihnachtsmarkt? Wir sind dabei!

So und nun zum Abschluss: Hoch die Tassen! Heaven Eleven ist 20!

Alina Tjarde Köpke

Hochwasserfolgen in Deutschland: Die Menschen brauchen weiter Hilfe

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Weltweit aktiv mit Partnern vor Ort

Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet gemeinsam mit der Diakonie Deutschland weiterhin um Spenden für die Menschen in den deutschen Hochwassergebieten. Es ist eine der schwersten Unwetter-Katastrophen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Mindestens 170 Menschen sind nach offiziellen Angaben bei den Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ums Leben gekommen.

Auch Wochen nach der Katastrophe sind Hilfen nötig im Hinblick auf die zerstörte Infrastruktur, Wohnhäuser und soziale Einrichtungen, die an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. „Wir sind dankbar über die große Hilfsbereitschaft der vergangenen Wochen und rufen weiterhin dazu auf, die Menschen mit Spenden darin zu unterstützen, wieder auf die Beine zu kommen. Der Bedarf an Hilfe ist enorm“, so Diakonie-Präsident Lilie.

Für weitere Hilfe bitten wir um Spenden. Stichwort: **Hochwasser-Hilfe Deutschland**
Evangelische Bank | IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 | BIC: GENODEF1EK1
oder online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Neue Diakoniepastorin beim Lebensraum Diakonie

Kristin Bogenschneider ist seit August mit halber Stelle Diakoniepastorin im Lebensraum Diakonie e. V. Mit der anderen Hälfte arbeitet sie im Pfarrverbund Dahlenburg/Nahrendorf. Sie schreibt:

„Als Pastorin liegen mir die Bedürfnisse der Menschen am Herzen. Ich begleite Menschen gerne in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen: Ob nun das offene Ohr zum Gespräch, das Mitfeiern und Gestalten von Gottesdiensten oder die praktische Hilfe. z. B. mit Lebensmittelgutscheinen, machen für mich keinen Unterschied. Im Lebensraum Diakonie werde ich nun Seelsorge, Diakonie und Kirche auf eine für mich neue Art erkunden. ... Ich freue mich auch schon auf die Erfahrungen der Mitarbeitenden und Klient*innen. Denn ich weiß, dass sie mein Denken und Handeln auch als Gemeindepastorin bereichern werden.“



Kontakt: bogenschneider@kirchenkreis-lueneburg.de

Apfelgedanken ...

„In einem kleinen Apfel, da sieht es lustig aus ...“ Wer kennt nicht das Lied aus Kindertagen?!

Herbstzeit – die Äpfel sind reif. Es ist Erntezeit. Wir pflücken die Äpfel vom Baum und genießen sie in vielfacher Form:

Äpfel pur, Apfelkuchen, Apfelmus, Apfelsaft und vieles mehr. In diesen Tagen musste ich wieder an das runde Obst denken.

Kennen Sie den „Zauberapfel“? Mit Hilfe eines Apfelausstechers aus der Küchenschublade wird von oben durch das Kerngehäuse ein Loch gedrückt. Mit einem kleinen Messer schneidet man den Apfel anschließend in der Mitte zick-zack-förmig ein. Und welch ein kleines Wunder: Der Apfel lässt sich in zwei Teile auseinander nehmen – und teilen! Nun haben zwei ihre Freude daran.

„Wer sich über Kleines freuen kann, hat großes Glück.“ Dankbar genießen wir die Gaben der Natur und denken an all das Gute in unserem Leben, das nicht selbstverständlich ist. Gedanken besonders zur Erntedankzeit.

Es gibt aber auch Ereignisse, die uns aufrütteln: Zuletzt die vielen Unwetter in den betroffenen Gebieten Deutschlands und die gewaltigen Schäden, die dadurch entstanden sind.



Und in genau diesen Zeiten wird der Zusammenhalt zwischen den Menschen sichtbar!

Das Miteinander kann viel bewegen. Es zeigt uns wieder einmal: „Gemeinsam sind wir stark.“

Hilfe in vielfacher Form wurde und wird den Menschen zuteil. Durch beherztes Anpacken, durch viele Spenden und großen Einsatz wurden Zeichen der Hoffnung gesetzt.

Ein Satz fällt mir ein, der besonders für dieses erstaunliche Miteinander gilt: „Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“

Eine runde Sache – wie der Apfel. Und jetzt werde ich mir einen aus dem Obstkorb holen – und ihn genießen!

Pate*in für die Kirchturmuhre gesucht ...

Einmal pro Woche muss die Artlenburger Kirchturmuhre aufgezoen werden – per Hand. Das liegt daran, dass sie mit einem mechanischen Uhrwerk ausgerüstet ist. Das Ganze ist nicht kompliziert! Aber es braucht eine Person, die die Aufgabe verlässlich übernimmt.



Manche/r hat Freude an solch selten gewordenen technischen Wunderwerken. Wenn Sie Interesse haben, die Kirchturmuhre mal kennenzulernen und sich eventuell vorstellen können, Pate oder Patin für dieses mechanisch besondere Stück zu werden, sprechen Sie uns einfach an oder melden sich telefonisch im Kirchenbüro unter 7023.

„Zählt wirklich jede Stimme?“

Gedanken wie „Die machen doch sowieso, was sie wollen“ oder „Ich gehe aus Protest nicht zur Wahl“ stärken immer das, was gerade ist bzw. sich entwickelt. Wer nicht wählt, stützt den status quo.



1972 und 1976 lag die Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag noch bei über 90 %. Von da an fiel sie, von Ausnahmen abgesehen auf 70,8 % im Jahr 2009; und stieg dann 2017 wieder auf 76,2 %. Heißt: Fast ein Viertel der Wählerinnen und Wähler hatte ihr demokratisches Recht verschenkt, für das Menschen in anderen Ländern auf die Straße gehen und sich stark machen: Ein Mensch – eine Stimme.

Wer wählt, hat eine Meinung zu wichtigen Fragen. Er/ Sie möchte die Zukunft mit gestalten durch die demokratisch gewählten Vertreter*innen. Parteien haben unterschiedliche Antworten zu den Themen, die sich uns aktuell stellen. Am 12.9. bei den Kommunalwahlen und am 26.9. zur Bundestagswahl haben wir gleich zweimal in einem Monat die Möglichkeit zu entscheiden, welche Antworten wir unterstützen und welche nicht. Und dabei gilt in der Tat: Jede Stimme zählt!

Alles, was Sie wissen sollten, um Ihre Immobilie bestmöglich zu verkaufen.



Ihre persönliche Maklerin

RE/MAX
Lüneburg

Alexandra Romahn

M 0172 41 48 107 · T 04131 76 70 128

alexandra.romahn@remax.de · www.remax-lueneburg.de

Am Sande 31 · 21335 Lüneburg

Architekturbüro Dorlies Kolodzy



Marienthaler Str. 1
21380 Artlenburg
Tel.: 04139 - 7215
www.d-architekt.de

Entwurf & Planung nach Maß



BAUMANUFAKTUR

KOLODZY

...Qualität aus Tradition!

bezugsfertige Bauausführungen in
Holzrahmen- und Massivbauweise

Marienthaler Str. 1

21380 Artlenburg

Tel.: 04139 - 7585

www.baumanufaktur-kolodzy.de



..... familiär gut!

GROSSE STRASSE 24 · 21380 ARTLENBURG

☎ 04139 / 7029

WWW.GASTHAUS-NIENAU.COM

..... Dienstag Ruhetag



Am Deich 7

21395 Tespe

Tel. 04176 / 944 94 30

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.

10.00 – 18.00 Uhr

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

*Achtung!
Neue Adresse!*

Schönes
für Haus
und Garten

...auch zum
Verschenken

Artlenburg

Pfarramt

Pastor Wolfhardt Knigge
Kirchsteig 1, 21380 Artlenburg
Tel. 04139 - 7023

knigge@kirchenkreis-lueneburg.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrbüro

Doris Kummer
geöffnet: dienstags 10 - 12 Uhr
Tel. 04139 – 7023
Fax. 04139 - 696123
kg.artlenburg@evlka.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Pastor W. Knigge
Stellv. Vorsitzender:
Dr. F.-R. Burmester
Tel. (privat) 04139 - 68062

Kirche Artlenburg

Küsterin: Doris Kummer
Tel. (privat) 04176 - 8445

Friedhofsverwaltung Artlenburg

Doris Kummer
Tel. (privat) 04176 - 8445

Ev. Gemeindezentrum Hohnstorf

Im Reeth 4, 21522 Hohnstorf/Elbe
Küsterin: Renate Rabe
Tel. (privat) 04153 - 5975727

KIRCHE BEI UNS ist der Gemeinde-
brief der Kirchengemeinden Artlenburg
und Hittbergen-Echem.

Herausgeber: Die Kirchenvorstände

Redaktion und Layout:
Redaktionsteam der beteiligten
Gemeinden

Hittbergen-Echem

Pfarramt

Diakon Axel Küster
Dorfstraße 47, 21522 Hittbergen
Tel. 04139 - 6007

axel.kuester@evlka.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrbüro

Bernd Besler
geöffnet: dienstags 9 - 10:30 Uhr
Tel. 04139 - 6007
Fax. 04139 – 695640
kg.hittbergen-echem@evlka.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Heinz Schamann
Tel. (privat) 05850 - 479

Kindergarten

Kirchtwiete 6, 21379 Lüdersburg
Leiterin: Anja Mielke
Tel. 04139 - 68753

Kirche Hittbergen

Küsterin: Katharina Raiser
Tel. (privat) 0177 - 3389112

Kirche Echem

Küsterin: Erna Meierle
Tel. (privat) 04139 - 68057

Kirche Lüdersburg

Küsterin: Mechthild Pudlat
Tel. (privat) 04131 - 221688

Wir freuen uns über Spenden!

Konto:
Kirchenkreisamt Lüneburg
Schießgrabenstraße 10
IBAN DE96 2405 0110 0000 0002 16
Stichwort Artlenburg: **KG 8630**
Stichwort Hittbergen-Echem: **KG 8635**